

PRESSEMITTEILUNG

Pressesprecher

Dirk Hundertmark

Landeshaus, 24105 Kiel

Telefon 0431-988-1440

Telefax 0431-988-1444

E-mail: info@cdu.ltsh.de

Internet: <http://www.cdu.ltsh.de>

Bildungspolitik

Susanne Herold:

Regionalschule stärkt den Realschulbildungsgang

Zur Resolution des Landeselternbeirates „Realschulen“ und der heutigen Pressemeldung des Abgeordneten Karl Martin Hentschel von Bündnis 90/Die Grünen erklärt die bildungspolitische Sprecherin der CDU-Landtagsfraktion, Susanne Herold:

„Die Regionalschule ist eine zukunftsfähige Schule, die eine gute Antwort auf gesellschaftspolitische Veränderungen und den demografischen Wandel in unserem Land darstellt. In acht Bundesländern arbeitet man damit seit Jahren sehr erfolgreich. Sie vereint mehrere Vorteile auf sich.

1. Ein vielfältiges Bildungsangebot in der Fläche bleibt trotz zurückgehender Schülerzahlen erhalten.
2. In Kernfächern wie Mathematik, Deutsch, Fremdsprachen und Naturwissenschaften werden die Schülerinnen und Schüler nach der Orientierungsphase in ihren jeweiligen Bildungsgängen Haupt- oder Realschulen unterrichtet.
3. In den anderen Fächern kann die Schule entscheiden, ob aufgrund der örtlichen Gegebenheiten der differenzierte oder der gemeinsame Unterricht besser für die Schüler ist.
4. Kleinere Schulen können organisatorisch mit anderen zusammenarbeiten.

Deshalb ist die Regionalschule so erfolgreich. Und deshalb wird sich dieses Modell letztendlich auch in Schleswig-Holstein durchsetzen, wenn alle Beteiligten die genauen Details kennen. Ich hoffe, dass der Landeselternbeirat „Realschulen“ sein Vorhaben, eine (differenzierte) Gemeinschaftsschule für Schleswig-Holstein zu fördern, aufgibt und die gewohnt konstruktive Zusammenarbeit mit uns fortsetzen wird“.